

Jahresbericht 2022

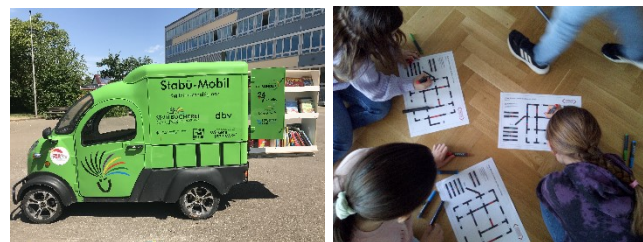
Stadtbücherei in der MAG

„Baden-Württemberg, seine Bürgerinnen und Bürger und Kommunen brauchen Bibliotheken als wichtigen Teil einer guten Infrastruktur für Bildung und Forschung.“

„Bibliotheken ermöglichen Zugang zu Wissensquellen. So sichern sie Chancengerechtigkeit sowie Möglichkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung. Sie gehören zu den wenigen Bildungseinrichtungen, die alle Altersgruppen mit ihren Angeboten durch alle Lebensphasen begleiten. Gerade die Pandemie und die dadurch erzwungene Schließung haben ihre Bedeutung schmerzlich sichtbar gemacht. Junge Menschen aus einkommensschwachen Familien waren vom Medienangebot, aber vor allem auch von den Arbeitsplätzen und der digitalen Infrastruktur, die Bibliotheken bieten, weitgehend abgeschnitten.“¹

Im Jahr 2022 konnte die Bücherei endlich wieder ohne Einschränkungen öffnen und ihre gesamte Angebotspalette aus Ausleihe, Bildungs- und Kulturveranstaltungen für Jung und Alt anbieten. Noch ist es nicht gelungen, nahtlos an das sehr erfolgreiche Jahr 2019 anzuschließen. Die Jahre unter Pandemiebedingungen haben Nutzungsgewohnheiten verändert und eingespielte Kooperationen in einen Wartezustand versetzt. Streamingdienste beispielsweise, erfuhren in den vergangenen Jahren enormen Zuwachs, oder Schulklassen konnten nicht mehr so leicht in die Bücherei kommen und deren Angebot kennenlernen. Dennoch hat die Stadtbücherei auch 2022 wieder sehr beachtliche Leistungskennzahlen erbracht. Im Team besteht zudem Einigkeit darüber, dass sich die Stadtbücherei, wie schon in der Vergangenheit, auch zukünftigen neuen Herausforderungen stellen und ihr Angebot anpassen wird. Schließlich war Geislingen eine der ersten beiden Kommunen im Land, die 2008 überhaupt E-Books zur Ausleihe angeboten hatte. Mit dem Projekt „Stabü-Mobil“, einer mobilen Bibliothek, hat die Bücherei zudem bereits jetzt auf das zunehmende Ganztagesangebot reagiert. Allerdings setzt die schwierige Haushaltslage des Trägers der Veränderungsfreude und Kreativität des Teams harte Grenzen. Während andere kommunale Bibliotheken längst ebenfalls Streamingdienste für Filme und Musik zur Ausleihe im Angebot haben, ist in Geislingen daran nicht zu denken. Gerne hätte die Stadtbücherei ihre Vorreiterrolle hier weitergespielt, ist aber nicht mehr in der Lage, weitere laufende Lizenzkosten zu bedienen. Somit hatten die Geislinger*innen auch 2022 einen

schlechteren Zugang zu Information und Unterhaltung als andere Bürger*innen im Land. Der vorgesehene Grundsatz der gleichwertigen Lebensverhältnisse im Land konnte erneut nicht erreicht werden. Auch kann die Stadtbücherei nur ihren Anteil an Stellen nur halten und nicht ausbauen. Dabei wäre das hilfreich, angesichts der Tatsache, dass die Stadtbücherei sich besonders im bibliothekspädagogischen Bereich durch die Entwicklung neuer Angebote erfolgreich engagiert und hierfür mehrfach Fördermitteln erhalten hat. Diese Angebote werden weiter einen Schwerpunkt bilden, bieten sie doch die Möglichkeit, die enge Vernetzung der Stadtbücherei in die Geislinger Bildungslandschaft zu erhalten und zu verstärken. Der zweite Schwerpunkt lag 2022 darauf, die Stadtbücherei wieder zu dem beliebten offenen Treffpunkt der Stadtgesellschaft zu machen, der die Einrichtung bis zum Ausbruch der Pandemie war.



Das „Stabu-Mobil“ im Einsatz auf dem Schulhof (links), Workshop im Klassenzimmer (rechts) (Fotos: Stadtbücherei)

Seit April 2022 war das „Stabu-Mobil“ in der Stadt unterwegs zu Schulen, Kitas und Kindergärten. Möglich wurde das Angebot durch das Förderprogramm „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“. Das Programm ist Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und wird unterstützt durch den Deutschen Bibliotheksverband (dbv). Das „Stabu-Mobil“ ist ein kleines Elektrofahrzeug. Mit dem Mobil verfolgt die Stadtbücherei zwei Ziele: Erstmals ist die Stadtbücherei mit dem Fahrzeug in der Lage, ihre Kooperationspartner regelmäßig zu besuchen, um auf Schulhöfen oder vor Einrichtungen eine Medienausleihe anzubieten. Dadurch ist die Bücherei nun an vielen Orten im Stadtgebiet präsent und eine weitere Barriere zur Nutzung ihrer Angebote abgebaut. Neben den regelmäßigen Besuchen können die Einrichtungen das „Stabu-Mobil“ auch für Workshops buchen. Dabei lernen Kinder und Jugendliche, unter Anleitung des Büchereipersonals, z.B. Trickfilme zu erstellen, Roboter zu steuern oder Bücher digital zu vertonen. Im Jahr 2022 haben alleine im Projektzeitraum (April-Oktober) 448 Kinder und Jugendliche an Workshops teilgenommen und 753 junge Menschen an 55 Tagen Medien aus dem Mobil ausgeliehen. Dies alles hat die Bücherei ohne zusätzliches Personal geleistet und wird das weiterhin tun, wohl wissend, dass dies für Geislingens Jugend wichtig, für die Mitarbeitenden aber sehr kräftezehrend ist.

Angebote wie der „Digitale Erzählkoffer“ erfreuten sich auch 2022 großer Beliebtheit bei den Kitas und Kindergärten. Seit Anfang 2023 wird ein weiteres Projekt

¹ Bibliotheksentwicklungsplan Baden-Württemberg, Leitgedanke 1, S. 15 (2021)

für Kitas und Kindergärten von der Bücherei und Partnereinrichtungen entwickelt.



Programmieren lernen (links) und Games ausprobieren (rechts) – beides Angebote der Bücherei und ihrer Partner (Fotos: Stadtbücherei)

Gemeinsam mit dem Agapedia K19 - Herzenssache Kinderzentrum entstand auch 2022 wieder im Rahmen eines medienpädagogischen Projektes ein Film von und mit Kinder. Diesen Film haben die Projektpartner auf dem youtube-Kanal der Stadtbücherei veröffentlicht. Zudem gingen weitere Filme und Buch-Podcasts der Stadtbücherei im Jahr 2022 online. Der Instagram-Kanal der Bücherei freut sich weiter über starken Zuspruch und wurde Ende 2022 von über 900 Personen abonniert.



Beispiele für Veranstaltungen: Konzertlesung mit Martina Brandl & Band (link) und Lesung mit Kai Pannen (rechts) (Fotos: Stadtbücherei)

Die Veranstaltungsarbeit konnte 2022 wieder vorwiegend in Präsenz stattfinden. Besonders die regelmäßigen, kostenlosen Angebote, die die Stadtgesellschaft in der Bücherei zusammenbringen, erfuhren wieder starken Zuspruch. Hier einige Beispiele:

Format	Termine	Teilnehmende
Vorlesestunde	18	328
Computerspielschule	7	82
Lesetreff	6	63
Wollfuhl-Café	18	228
Spieleabend	9	45

Zudem organisierte die Stadtbücherei für eingeladene Schulklassen insgesamt 27 Lesungen statt, an denen 1.197 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Dieses große Angebot an Lesungen ist nur möglich, weil die Schulen im Lese-Netzwerk-Geislingen mit der Stadtbücherei zusammenarbeiten und das Lesungsangebot mitfinanzieren. Die Lesungen für Erwachsene hingegen waren 2022 schlechter besucht als vor der Pandemie. Durchschnittlich 14 Personen nahmen an einer der neun Lesungen teil.



Kulturherbst 2022 (links) (rechts) Filmdreh mit K 19 (Fotos: Stadtbücherei)

Im Jahr 2022 beteiligte sich die Stadtbücherei wieder in erheblichem Maße organisatorisch am Geislinger Kulturherbst und steuerte gemeinsam mit dem Förderverein Geislinger Literaturnetzwerk e.V. eine Veranstaltung bei. Im Jahr 2023 wird u.a. die Bücherei im Mittelpunkt des Kulturherbstes stehen.

Jahr	2022	2021	2020
Ausleihen	184.538	158.178	213.918
Medien	45.373	44.915	44.015
Umsatz Medien	4,02	3,52	4,86
Neue Medien	4.281	4.223	3.500
Online-Ausleihe	27.891	27.287	24.823
Öffnungsstunden	1.417	1.000	1.007
Besucher	40.379	11.177	20.626
Neue Nutzer	647	201	319
Aktive Nutzer	2.295	1.957	2.512
Veranstaltungen	242	64	111
Davon für Kind./Jug.	93	39	65

Mit 647 Neuanmeldungen hat die Anzahl neuer Leser*innen pro Jahr 2022 einen Rekord erzielt. Eine durchschnittliche Ausleihe (Umsatz) von mehr als fünf Entleihungen pro Medien im Jahr gilt als hervorragende Nutzung. Im Bereich des frei zugänglichen Bestandes von 35.918 Medien wurden 151.217 Ausleihen erzielt. Das ergibt einen Umsatz von 4,2 Ausleihen. Die Stadtbücherei strebt an, 2023 wieder nahe an eine durchschnittliche Ausleihe von fünf zu gelangen.

Jede Veranstaltung und jede Öffnungsstunde kann nur dank des unermüdlichen Einsatzes des Büchereiteams und ehrenamtlicher Helfer*innen bewältigt werden. Eine Bücherei lebt aber vor allem durch ihre Nutzer*innen die Medien entleihen, Fragen stellen, Zeitschriften lesen oder Veranstaltungen besuchen.

Kleine Auswahl an Ausleihrenner 2022:

<p>Belletristik:</p> <ol style="list-style-type: none"> Clark, Julie: Der Tausch Bowen, Sarina: Was von uns bleibt Dubois, Julie: Trüffelgold Rossmann, Dirk: Der Zorn des Oktopus 	<p>Sachbuch:</p> <ol style="list-style-type: none"> Seiler, Laura Malina: Zurück zu mir Elter, Stephan: Schrödinger programmiert Python Täufer, Elisa: Zuckerfrei
<p>Kinder- und Jugendbuch:</p> <ol style="list-style-type: none"> Neubauer, Annette: Logisches Denken Schneider, Liane: Conni geht in den Zoo Auer, Margit: Der Flötenschreck 	<p>Verschiedenes</p> <ol style="list-style-type: none"> Bibliothek der Dinge: Luka-Eule TechnoThek: Dash Roboter Tonie: Best of Yakari Comic: LTB Nr. 549
<p>Filme:</p> <ol style="list-style-type: none"> Cruella James Bond 007 – keine Zeit zu sterben Encanto 	<p>Gesellschafts- & Konsolenspiele</p> <ol style="list-style-type: none"> Titus Tentakel PS4: Cars 3 Switch: Horse club adv.

Mehr Informationen aus der Stadtbücherei:



Website



Facebook



Instagram



Youtube

AB | Ausgezeichnete Bibliothek

Hauptpreis Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg 2019